



► Nr. VO/2017/04622
öffentlich

Lübeck, 09.02.2017

Antwort

Verantwortliche Bereiche:
4.401 - Schule und Sport

Bearbeitung: Antje Richter (E-Mail: antje.richter@luebeck.de Telefon: 122-4045)

Antwort auf die Anfrage von Herrn Haltermann im Schul- und Sportausschuss am 17.11.2016 zur Personalausstattung der Schulsekretariate

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
01.03.2017	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
16.03.2017	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Das stellvertretende Ausschussmitglied Herr Haltermann hat in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 17.11.2016 die Verwaltung gebeten, dem Ausschuss eine Übersicht über die aktuelle Verteilung der SchulsekretärInnenstunden vorzulegen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

Ja
Nein

Eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist nicht erfolgt, da deren Interessen durch diese Antwort nicht unmittelbar berührt werden.

Die Maßnahme ist:

neu
freiwillig
vorgeschrieben durch: § 48 Abs. 1 SchulG

Finanzielle Auswirkungen:

Nein
Ja (Anlage 1)

Antwort:

Die Stundenberechnung für die Schulsekretariate erfolgt anhand des anliegenden Berechnungsschlüssels. Eine Neuberechnung bzw. Überprüfung der Wochenarbeitszeiten wird regelmäßig auf der Grundlage der jährlichen Schulstatistik durchgeführt. Anpassungen der wöchentlichen Arbeitszeiten werden im Rahmen der laufenden Personalbewirtschaftung bei

einer Veränderung von jeweils mindestens 20% vorgenommen. Darüber hinaus werden Anpassungen auf Antrag der Schulleiterin/ des Schulleiters geprüft, wenn besondere Umstände dies erforderlich erscheinen lassen. Weiterhin erfolgt eine Aktualisierung der jeweiligen Wochenarbeitszeit bei Umsetzung bzw. Ausscheiden der Schulsekretärin/ des Schulsekretärs im Zuge einer Wiederbesetzung der Planstelle. Die stellenplanmäßige Ordnung wird soweit erforderlich mit dem nächst erreichbaren Stellenplan hergestellt.

Die Einführung und sukzessive Umsetzung des Berechnungsschlüssels für die Wochenarbeitszeiten der Schulsekretariate ist seit dem Jahr 2012 zunächst für die allgemeinbildenden Schulen erfolgt. Im nächsten Schritt soll das Berechnungsmodell auch für die beruflichen Schulen umgesetzt werden.

Die Stundenausstattung der Schulsekretariate stellt sich aktuell (Stichtag 10.02.2016) wie folgt dar:

	SchülerInnen	Schüler im Ganztags	Integrative/ präventive Schüler	Schüler im Bildungsfonds	DAZ-Stunden (befristet)	LLO Stunden	Bedarf WAZ	Aktuelle WAZ	Überhang/ Mehrbedarf
Allgemeinbildende Schule									
Abend-Gymnasium	110			0			16,0	15,0	1,0
Albert-Schweitzer-Schule	527	248		197		2	46,0	42,0	4,0
Astrid-Lindgren-Schule	60	50	910	21			33,0	33,8	-0,8
Baltic-Schule	1.082	495		374		2	84,0	85,0	-1,0
Berend-Schröder-Schule	62	48	817	30			32,0	30,0	2,0
Bughagen-Schule	151	92		62			16,0	21,0	-5,0
Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	825	527		81	1		61,0	63,0	-2,0
Dom-Schule	218	175		53			20,0	23,0	-3,0
Emanuel-Geibel-Schule	463	113		90	2		37,0	30,0	7,0
Ernestinenschule	716	462		58	1		55,0	50,0	5,0
Geschwister-Prenski-Schule	797	570		130			60,0	66,0	-6,0
Gotthard-Kühl-Schule	711	208		282	7		62,0	39,0	23,0
GGemS. St. Jürgen	1.051	283		236	1		75,0	73,0	2,0
Grundschule am Koggenweg	254	208		196	1	2	31,0	24,0	7,0
Heinrich-Mann-Schule	485	85		238	6	2	49,0	47,0	2,0
Holstentor-Gemeinschaftsschule	594	210		259	3		52,0	52,0	0,0
Johanneum zu Lübeck	818	310		18			55,0	60,5	-5,5
Julius-Leber-Schule	621	102		234	4	2	53,0	64,8	-11,8
Kahlhorst-Schule	484	273		93	2		38,0	33,0	5,0
Kaland-Schule	327	316		37			27,0	25,8	1,2
Katharineum zu Lübeck	847	350		19			57,0	64,0	-7,0
Luther-Schule	246	220		106	2		27,0	26,0	1,0
Maria-Montessori-Schule	62	38	102	40			18,0	18,0	0,0
Marien-Schule	228	111		45	2		22,0	19,0	3,0
Matthias-Leithoff-Schule	138	56	162	42			26,0	22,0	4,0
Mühlenweg-Schule	183	121		90		2	21,0	15,8	5,2
Oberschule zum Dom	779	421		34			56,0	54,0	2,0
Paul-Gerhardt-Schule	219	128		88			21,0	23,0	-2,0
Paul-Klee-Schule	455	242		53	1		34,0	31,0	3,0

	SchülerInnen	Schüler im Ganztag	Integrative/ präventive Schüler	Schüler im Bildungsfonds	DAZ-Stunden (befristet)	LLO Stunden	Bedarf WAZ	Aktuelle WAZ	Überhang/ Mehrbedarf
Allgemeinbildende Schule									
Pestalozzi-Schule	234	148		66	1		22,0	17,2	4,8
Schule am Meer	387	107		99	1		32,0	32,0	0,0
Schule am Stadtpark	233	142		37	2		22,0	18,5	3,5
Schule an der Wakenitz	546	422		218	3		50,0	39,0	11,0
Schule Eichholz	177	130		102		2	21,0	21,0	0,0
Schule Falkenfeld	153	77		80	1		18,0	18,5	-0,5
Schule Grönauer Baum	170	137		31	1		17,0	0,0	17,0
Schule Groß Steinrade	66	47		7			11,0	10,0	1,0
Schule Lauerholz	314	303		42			26,0	24,0	2,0
Schule Marli	206	190		93	1		21,0	19,0	2,0
Schule Niendorf	51	13		10			10,0	11,0	-1,0
Schule Rangenberg	98	72		18			12,0	15,0	-3,0
Schule Roter Hahn	271	156		130	2	2	29,0	26,0	3,0
Schule Schönböcken	98	56		9			12,0	12,0	0,0
Schule Tremser Teich	669	440		256			54,0	52,0	2,0
Schule Utkiek	167	35		63			17,0	19,0	-2,0
Schule Wilhelmshöhe	96	74	60	60			20,0	21,0	-1,0
Stadtschule Travemünde	179	94		51	1		19,0	35,0	-16,0
Thomas-Mann-Schule	965	582		27			65,0	70,0	-5,0
Trave-GGemS.	591	239		252	3		51,0	53,0	-2,0
Trave-Gymnasium	400	206		65			36,0	35,0	1,0
Willy-Brandt-Schule	534	426		124	2		46,0	46,0	0,0
Berufsschule									
Dorothea-Schlözer-Schule	1901	0		181	1		112,0	78,0	34,0
Emil-Possehl-Schule	3734	0		111	2		202,0	144,0	58,0
Friedrich-List-Schule	1492	0		42	2		88,0	70,0	18,0
Gewerbeschule Nahrung und Gastro- nomie	1393	0		58	5		86,0	93,3	-7,3
Hanse-Schule für Wirtschaft und Ver- waltung	2201	0		26	2		123,0	108,0	15,0

Weiterhin werden seit dem 01.11.2016 bzw. 15.11.2016 vier Springerkräfte mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 bzw. 29,25 Stunden beschäftigt. Eine weitere noch vakante Springerstelle kann voraussichtlich zum 01.03.2017 besetzt werden.

Anlagen :

Anlage 1 – Berechnungsschlüssel für die Wochenarbeitszeit in den Schulsekretariaten

Senatorin Kathrin Weiher

Stundenberechnung Wochenarbeitszeit in den Schulsekretariaten

Stand: Juni 2015

Berechnungsschlüssel:

1. Schulartenspezifische Sockelbeträge für die allgemeinbildenden Schulen

- Grundschulen 5 Wochenstunden
- Schulen mit Sekundarstufe 1 und Förderschulen 7 Wochenstunden
- Schulen mit Sekundarstufe 2 10 Wochenstunden

Sind in einer Schule mehrere Stufen vorhanden, wird der jeweils höhere gewährt.

2. Sockelbeträge für Ganztagsbetreuung und Schule als Lebens- und Lernort für:

- 001 bis 200 Schüler 2 Wochenstunden
- 201 bis 400 Schüler 4 Wochenstunden
- 401 bis 600 Schüler 6 Wochenstunden
- 601 bis 800 Schüler 8 Wochenstunden
- 801 und mehr Schüler 10 Wochenstunden
- Schule als Lebens- und Lernort 2 Wochenstunden zusätzlich

3. Der Zeitzuschlag je Schüler und Woche beträgt für alle Schularten 3 Minuten.

Abweichend hiervon beträgt der Zeitzuschlag für Förderzentren 5,2 Minuten. Für integrative und präventive Maßnahmen wird den Förderzentren ein Zuschlag von 1,2 Minuten gewährt.

4. Der Zeitzuschlag je Förderfall Bildungsfonds/B&T und Woche beträgt für alle Schularten 1,88 Minuten.

5. Der Zeitzuschlag für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) beträgt für alle Schularten 1 Woche je Lerngruppe.

Tabellarische Darstellung:

Grundbetrag: WoStd.

Pri	5
Sek1	7
Sek2	10
För	7
Schule LLO	2

Ganztagskinder: WoStd.

001-200	2
200-400	4
400-600	6
600-800	8
>800	10

Minutenwerte: Min./Wo.

GS	3
Gym	3
Regio	3
Gem	3
För	5,2
Integr	1,2
BF / B&T	1,88

DaZ-Lerngruppe: 1 WoStd.